KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

Goetheanum, Dornach, 8. März 2017

Von Faust lernen heißt, mit Grenzerlebnissen umgehen lernen

Drei Gesamtaufführungen von Goethes ‹Faust 1 und 2› am Goetheanum

Die Goetheanum-Bühne zeigt im Juli 2017 noch drei Mal Goethes ‹Faust 1 und 2› (ungekürzt) in der Inszenierung von Christian Peter mit Einstudierungen von Margrethe Solstad und Andrea Pfaehler.

Goethes ‹Faust› gehört zu den wichtigsten Werken im Repertoire der Goethe-anum-Bühne. Das Werk ist hier mehr als ein Bildungsgut, es ist ein Angebot, sich mit eigenen Lebensfragen auseinanderzusetzen. ‹Faust› nimmt einen auf eine innere Reise mit: Gleichsam urbildlich werden die Folgen von Fausts Handeln ausgelotet, die Zuschauenden können sich im Spiegel von Faust selbst befragen. Die ungekürzte Aufführung erlaubt, sich Zeit zu nehmen, in die Bilder einzutauchen, die Sprachrhythmen zu erleben, Feinheiten zu entdecken und tiefer in die Themen einzudringen, als dies bei einer eine gekürzten Fassung möglich ist.

Die 17 Stunden Aufführungsdauer (an mehreren Tagen) sind nicht nur ein äußerer Kraftakt. Medienberichte bezeichnen die Inszenierung unter anderem als «revolutionär», «XXL-Theatervergnügen», «kurzweilig und abwechslungsreich». Die zu den Aufführungen angebotenen Tagungen greifen existenzielle Fragen rund um ‹Identitätssuche und Grenzerlebnisse›, ‹Wege, Abwege, Irrwege› und ‹Geld› auf.

Aufgrund von Rückmeldungen zur Höhe des Ticketpreises wurden die Preise in fast allen Kategorien gesenkt. Außerdem können nun einzelne Teile der Aufführung gebucht werden (zwei Einheiten bei ‹Faust 1›, vier bei ‹Faust 2›).

Für die Aufführungen 2017 gibt es einige Umgestaltungen. Beispielsweise spielt neu Anne-Kathrin Korf das Gretchen. Sie war bereits 2016 als Eurythmistin im Ensemble und bringt zusätzlich ihre Erfahrungen aus dem Bereich Schauspiel ein. Außerdem wird Christian Peter neben Urs Bihler einen Part des Mephistopheles interpretieren.

(1750 Zeichen/SJ)

Goethes ‹Faust 1 und 2› (ungekürzt): 17. bis 19. Juli,   
21. bis 24. Juli (Tagungsbeginn 20. Juli), 28. bis 30. Juli (Tagungsbeginn 27. Juli)

Details und ‹Faust›-Tagungen: www.faust2017.ch

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Dunkel, Tel. +41 61 706 42 50, buehne@goetheanum.ch